

## PROMOS Stipendium Erfahrungsbericht

Ich habe mein Auslandssemester in Shanghai, China, an der Shanghai University absolviert. Die Anmeldung war relativ einfach, ich musste lediglich das Bewerbungsformular ausfüllen und habe dies dann an das International Office weitergeleitet. Von da an hat unser International Office der EBC die weitere Kommunikation mit der Hochschule in China übernommen.

Die Zusage für den Studienplatz kam sehr spät. Erst Mitte Januar habe ich eine Bestätigung bekommen. Meine Flüge hatte ich bereits im November gebucht um die günstigeren Angebote zu nutzen. Mit der Einladung und Bestätigung der Shanghai University, meinen Flugdaten und Reisepass bin ich dann in das China Visa Application Center hier in Hamburg gegangen. Bereits nach einer Woche hatte ich mein Visum in den Händen und es konnte losgehen.

Eine Unterkunft musste ich mir nicht suchen, da ich die Campus Unterkunft gebucht hatte. Dies hat vieles vereinfacht! Ich habe mich bewusst für den Campus entschieden und nicht eine Wohnung zu suchen, da ich das Studentenleben auf einem Campus erleben wollte. Fast 90 % aller Austauschstudenten leben auf dem Campus und es erleichtert das Kennenlernen oder Dinge zu unternehmen und zu organisieren.

Ich bin mit zwei Freunden zusammen nach Shanghai geflogen. Vom Airport haben wir uns dann ein Taxi genommen und einfach die Chinesische Adresse auf dem Handy gezeigt. Es regnete und wir haben niemanden gesehen, aber dennoch durch Zufall das Studenten Wohnheim gefunden.

Das Wohnheim für die internationalen Studenten war gerade renoviert, weswegen es sauber und einladend war. Der einzige Haken an der Sache war, dass aus einem Bett und Schrank NICHTS vorhanden war. Es gab kein Klopapier, Besteck oder Töpfe. Am nächsten Tag sind wir dann losgezogen und haben uns die essentiellen Dinge des Lebens gekauft.

Am ersten Tag haben wir auch unsere Student ID's machen lassen, für den Zugang zu Türen und Räumlichkeiten zu bekommen oder für das WLAN.

Die interne Organisation und Kommunikation in der Universität könnte verbessert werden gerade im Vergleich zu unserer deutschen Hochschule, aber ist prinzipiell in Ordnung.

Der Studienalltag ist etwas anders organisiert als in Deutschland. Ich persönlich hatte mehr Fächer als nötig gewählt und dadurch etwas mehr Stundenaufwand als die anderen. Die Vorlesungen dauerten sehr lange, 3.5 Stunden. Das war am Anfang sehr hart und dauerte etwas bis man sich an den Rhythmus gewöhnt hatte. Die Englisch Sprachqualität der Dozenten variiert auch sehr stark. Wenn man sein Englisch verbessern will, ist dies nicht die geeignete Uni, aber ich habe meine chinesischen Sprachkenntnisse sehr verbessert und intensiv geübt. Auch für die persönliche Erfahrung und Bereicherung ist die Shanghai University prima. Neben generellen Fächern wie Finance oder Marketing habe ich mich vor allem mit der Chinesischen Geschichte und Kultur befasst. Auch das Fach Ecommerce war

sehr interessant, weil China hier bereits in der digitalen Entwicklung sehr viel weiter ist und z.B. die digitale Zahlungsmethode per Handy weit verbreitet ist.

In unserer Freizeit habe ich oft etwas mit den anderen Studenten unternommen. Wir sind in die Stadt gefahren, haben uns Museen oder sonstige Sehenswürdigkeiten angeguckt. Wir haben auch sehr viele lokale Restaurants und verschiedene Gerichte ausprobiert. Oft saßen wir auch einfach im Park der Uni und haben das gute Wetter genossen. Das Nightlife in Shanghai ist ebenfalls sehr vielseitig.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Shanghai für mich die richtige Wahl war. Ich habe ganz viele neue Erfahrungen gemacht sowohl interkulturell als auch für meine Studienfächer im International Business Management. Ich habe viele neue Freundschaften auf der ganzen Welt geschlossen das Leben in einer quirligen Mega Großstadt erlebt. An viele der Geschichten werde ich mich noch lange erinnern. Die drei Monate waren definitiv zu kurz, gerne wäre ich noch länger geblieben und werde sicher nach Shanghai zurückkehren.

Der Veröffentlichung stimme ich zu.